Inhaltsverzeichnis

1	Energie und Leben	
1.1 1.2 1.3	Energie, von der Sonne gespendet, speist alles Leben Stoffrecycling und Energieflüsse	1 4 5
Box K1.1	Energetik	6
1.4	Entropie und Leben	11
Box K1.2	Entropie und Verteilungswahrscheinlichkeit von unabhängigen Teilchen in einem geschlossenen Raum .	14
1.5 1.6	Die "freie Energie G"	15 17
1.7 Zusamment	Wirkungsgrade und ihre ökonomischen und ökologischen Konsequenzen	22
2	Energieumsetzung und Energiehaushalt	
2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 Zusamment	Grundlegende Prozesse des zentralen Energiestoffwechsels der Zelle	27 33 37 40 41 49
3	Molekulare Motoren, Pumpen und Transportsysteme	
3.1 3.2 Zusamment	Molekulare Motoren und intrazellulärer Transport Passage und Transport von Substanzen durch Membranen	51 57

4	Die Grundversorgung: Gehalt und Aufbereitung der Nahrung	
4.1 4.2 4.3	Was die Nahrung enthalten sollte	67 69
4.4	was außerwissenschaftliche Einstellung? Die Körpergrundarchitektur eines Lebewesens spiegelt seine Strategie wider, sich die lebensnotwendige Nahrung	76
4.5	zu beschaffen	79 79
4.6 4.7	Der Verdauungstrakt als Fließbandstraße mit funktioneller Gliederung: ein kurzer Überblick	83 85
4.8	Schutz vor Selbstverdau, Regelung der Verdauungsprozesse und Arbeitsabläufe	86
4.9	Enzyme und sonstige Hilfsmittel zur Erschließung der Nahrung	88
4.10 4.11	Resorption und Abtransport	95 99
Zusamment	fassung des Kapitels 4	101
5	Die Leber und die zentrale interne Grundversorgung	
5.1	Die Leber als Versorgungs-, Handels- und Entsorgungszentrale des Körpers	103
5.2	Erste Hauptfunktion der Leber ist die Bereitstellung des Blutzuckers	105
5.3 5.4	Blutfette und andere Lipide	106
5.5 5.6	und Blutfetten über die Hormone Insulin und Glucagon Blutproteine und Hormone als Produkte der Leber Cholesterin, seine Abkömmlinge und der enterohepatische	110 114
5.7	Kreislauf Exkretorische und Entgiftungsfunktionen der Leber	114 117
Zusammeni	fassung des Kapitels 5	120
6	Entsorgung und Wasserhaushalt: die Niere	
6.1 6.2 6.3	Stickstoffentsorgung und extrarenale Exkretion Die expliziten Exkretionsorgane der Lehrbücher Die Niere des Menschen	123 129 130
Box K6	Physikalisches und Medizintechnisches zum Thema Niere	138
6.4 Zusamment	Die Regelung der Nierenfunktion	152 156

7	Immunologie und die Entsorgung großer Abfallprodukte	
7.1	Entsorgung gealteter Zellen	159
7.2	Angeborene Abwehrsysteme auf der Basis eines in	
	der Evolution erworbenen Wissens	159
7.3	Das lernfähige Immunsystem der Vertebraten	164
7.4	Das Generieren von Vielfalt bei der Erzeugung	
	der antigenerkennenden Rezeptoren und der Antikörper	166
7.5	Funktionen der Antikörper	170
7.6	T-Zellen, MHC und Antigenpräsentation	171
7.7	Verstärkereffekte und langanhaltende Immunität Lernen von "Selbst oder Fremd" und Immuntoleranz	180
7.8 7.9	Entzündungen, Allergien und hemmender Einfluss	180
7.9	von Stresshormonen	184
7.10	Aus der Praxis des Labors: monoklonale Antikörper	104
,,,,	und Immunfluoreszenz	185
7.11	Vielfalt und Evolution der Abwehrsysteme im Tierreich	186
	fassung des Kapitels 7	189
8	Physiologie der Erythrocyten und Atemorgane	
	nebst einer Tauch- und Bergexkursion	
8.1	Was "Atmung" meinen kann	191
8.2	Diffusion und Konvektion der Atemgase	191
	<u> </u>	
Box K8.1	Zur Physik der Atemgase	192
8.3	Hämoglobin, Myoglobin und andere Sauerstoffspeicher	198
8.4	Funktion der Erythrocyten bei der Beseitigung	
	des Kohlendioxids	203
8.5	Atemorgane und ihre Ventilation	205
8.6	Atem- und sonstige Probleme beim Tauchen	209
8.7	Atemnöte und Höhenkrankheit im Gebirge	214
Zusammen	fassung des Kapitels 8	216
9	Der Kreislauf	
9.1	Verteilerflüssigkeiten vermitteln zwischen Außenwelt	
7.1	und Innenwelt und dienen als Spediteure im Körper	219
	• •	21)
Box K9	Ein wenig Strömungsphysik	220
9.2	Einkreissystem der Fische versus Zweikreissystem	
	der Säuger	221
9.3	Im Zentrum steht das Herz	223
9.4	Die Steuerung der Blutströme	225
9.5	"Blutdruck" und der weite Weg durch den Körper	227

9.6 9.7 Zusamm	Blutgerinnung – oder wie man Blutgefäße abdichtet Wasserkreislauf zwischen Blutkapillaren und Gewebe und das Lymphdrainagesystem	231233234
10	Das vegetative Nervensystem	
10.1 10.2	Regelkreis-Automaten und ihre Kontrolle durch das autonome, vegetative Nervensystem	237
10.3 10.4	Steuerzentrale	242 247
10.1	Parasympathicus sorgen für sinnvolle Gesamtreaktionen	249
10.5 Zusamm	Thermoregulation	254 260
11	Hormonale Steuerung	
11.1	Hormonale versus neuronale Signalübermittlung –	
	Eigentümlichkeiten, Definitionen	263
11.2	Koppelung von Zentralnervensystem und Hormonsystem	269
11.3	Das Hormonsystem des Menschen I: Das Hypothalamus- Hypophysensystem	270
11.4	Das Hormonsystem des Menschen II: Periphere	
11.5	Hormonquellen (ohne Gonaden)	278
11.5	Das Hormonsystem des Menschen III: Die Steuerung der Sexualentwicklung, des Menstruationszyklus' und	
	der Schwangerschaft	287
11.6	Hormonsystem der Metamorphose	295
11.7	Genregulatorische und andere Funktionen der Steroidhormone und von Thyroxin	300
Zusamm	nenfassung des Kapitels 11	303
12	Signaltransduktion und Signalpropagation	
12.1	Signaltransduktion: Die Umcodierung einer externen	
12.2	Botschaft in zellinterne Signale	308 309
12.3	Signalpropagation	316
Zusamm	nenfassung des Kapitels 12	319
13	Biorhythmik I: Circadiane Rhythmen und innere Uhren	
13.1 13.2	Circadiane Rhythmik	321 324

13.3 13.4 13.5 Zusammenf	Zentraluhren	328 333 334 335
14	Bioelektrische Signale	
14.1	Wie eine elektrische Membranspannung entsteht	337
Box K14.1	Ein Minimum an Elektrophysik und Elektrotechnik aus der Sicht des Physiologen	338
Box K14.2	Gibbs-Donnan-Gleichgewicht und Nernst-Gleichung	349
14.2 14.3 Zusammenf	Ionenkanäle zur Veränderung einer Membranspannung Fernleitung von Information über Aktionspotentiale	351 356 364
15	Synapsen: Transmission und Verarbeitung von Information	
15.1 15.2	Gap junctions als elektrische Synapsen	365
15.3 15.4	mittels Transmitter	366 369 371
15.5	Die Synapse als Ort der Datenverarbeitung und der Integration verschiedener Stimuli	374
Zusammenf	assung des Kapitels 15	380
16	Muskelmotoren, EKG und elektrische Organe	
16.1 16.2 16.3 16.4	Die Arbeitsweise einer Muskelfaser	381 390 392 396
Box K16.1	Wie man fliegt	400
16.5	Das Herz: sein Schrittmacher und sein EKG	405
Box K16.2	Das EKG	407
16.6 Zusammenf	Die elektrischen Organe der elektrischen Fische	409 411

17	Allgemeine Sinnesphysiologie, gefühlte Welt und Körperwahrnehmung					
17.1	Von der Physik bis zur Psyche: Reiz, Erregung, Wahrnehmung	413				
17.2 17.3	Prinzipien der Codierung	418 424				
Box K17	Die Anfänge der Psychophysik	426				
17.4	Die Somatosensorik: die durch Mechano-, Thermo- und Nozirezeptoren der Haut vermittelte Sensibilität unseres Körpers	426				
17.5	Mentale Perzeption: konstruierte Welt und Erfahrung unseres eigenen Körpers	428				
Zusammer	nfassung des Kapitels 17	430				
18	Mechanische Sinne I: Strömungs-, Bewegungs-, Gleichgewichtssinne – und manche mehr					
18.1 18.2	Vielfalt der mechanischen Sinne	431 432				
18.3	Vielfalt mechanosensorischer Messgeräte am Beispiel der Sensillen der Insekten und anderer wirbelloser Tiere	433				
18.4	Schwerkraftmesser und Gleichgewichtssinn	436				
18.5	Die erstaunliche Nesselzelle	439				
18.6	"Haar"-Sinneszellen und Neuromasten der Wirbeltiere 440					
18.7	Das Labyrinth des Innenohrs: Dreh- und Schwerkraft-					
10.0	und Gleichgewichtssinn	444				
18.8	Einfluss der Dreh- und Gleichgewichtssinne auf das Sehen . nfassung des Kapitels 18	448 451				
Zusammer	nassung des Rapitels 10	431				
19	Das Gehör					
Box K19	Zur Physik und Biophysik von Schall, Ton und Hören	453				
19.1	Unser Gehör: seine Bedeutung und unglaubliche Empfindlichkeit	459				
19.2	Schwierige Untersuchungen, Modelle	460				
19.3	Die Übertragung des Schalls ins Innenohr	461				
19.4	Tonhöhen-Unterscheidung (Frequenzanalyse)	467				
19.5	Zur Perzeption: Tonotopie und Lokalisation einer Schallquelle	473				
19.6	Hören und Ultraschallortung bei Tieren	475				
Zusammer	nfassung des Kapitels 19	481				

20	Chemische Sinne				
20.1 20.2 20.3 20.4 20.5	Bedeutung und erste Übersicht Der Geruchssinn des Riechepithels Das Vomeronasale Organ (Jacobson-Organ) Der Geschmackssinn Geruchs- und Geschmackssinn bei Tieren				
Box K20	Geschmack gefunden?	499			
Zusammen	fassung des Kapitels 20	503			
21	Wahrnehmung elektrischer und magnetischer Felder; Infrarotortung				
21.1 21.2 21.3 Zusamment	Elektrorezeption	505 508 511 513			
22	Der Sehsinn				
Box K 22.1	Zur Physik des Lichtes	515			
22.1 22.2 22.3	Der Primärvorgang: vom Licht bis zum Rezeptorpotential Abbildung: Vorbedingung für Muster- und Bewegungssehen Farbensehen und erste Verarbeitung optischer Information in der Retina	517 522 530			
Box K 22.2	Zur Psychophysik der Farben	531			
22.4 22.5	Datenverarbeitung in der Retina	540 543			
Box K 22.3	Polarisiertes Licht	547			
Zusammen	fassung des Kapitels 22	551			
23	Zu Funktionen des Gehirns: die Sehwelt				
23.1	Vom Auge zur gesehenen Welt	555			
Box K23.1	Untersuchungsmethoden der klassischen und neueren Neurobiologie	558			
23.2	Wahrnehmungspsychologie:	567			

Box K23.2	Geist und Seele - nichts als Chemie und Physik?	571
Zusammenf	assung des Kapitels 23	575
24	Lernen, Gedächtnis, prägende Erfahrung	
24.1 24.2	Gedächtnisformen, Erinnerung	577 578
Box K24	Formen des Lernens aus der Sicht des Verhaltensforschers .	582
24.3 24.4 Zusammenf	Mechanismen von Lernen und Gedächtnisbildung Entwicklungsprägende Erfahrung	583 587 589
25	Verhalten: Kommunikation, Orientierung, Navigation	
25.1 25.2 25.3 25.4 25.5	Selbsterzeugte Lichtsignale Chemische Signale: Pheromone Im Staat der Bienen Orientierung und Tanzsprache der Bienen Fernorientierung und Navigation	591 594 597 599 604
Box K25	Glossar der Verhaltensforschung zum Thema Orientierung .	605
Zusammenf	assung des Kapitels 25	611
26	Biorhythmik II: Jahres-, Mond-, Gezeitenrhythmen	
26.1 26.2	Jahresrhythmen (circannuale Periodik)	613 616
Box K 26	Geophysikalisches zu Mond- und Gezeitenrhythmen, nebst einer Empfehlung für Exkursionen ins Watt	617
26.3 Zusammenf	Zu den inneren, physiologischen Ursachen der Langzeitzyklen	623 624
27	Ökophysiologie: Anpassungen an extreme und wechselnde Lebensräume	
27.1 27.2 27.3 27.4 27.5	Leben und Überleben in der Kälte Anpassung an extreme Hitze Anpassungen an Sauerstoffarmut In der Tiefsee Wechsel von Salzwasser zu Süßwasser und umgekehrt	625 632 634 637 638

27.6	7.6 Wechsel von Land zu Wasser und umgekehrt:				
	Beispiel Amphibien	641			
27.7	Wechsel der Lebensweise: freier Vagabund oder sesshaft	642			
Zusammeni	fassung des Kapitels 27	644			
Anhang: M	Taßeinheiten und einige Standardwerte der Physiologie	647			
Literatur		653			
Sachverzei	chnis	657			